

Dimelaena oreina (Ach.) Norman (Lichenes, Physciaceae) – Erstnachweis für Bayern

WOLFGANG BERGNER

Die arktisch-alpine placodioide Krustenflechte ist in den Zentralalpen verbreitet, in Deutschland gibt es nur wenige Nachweise. Sie wächst auf leicht kalkhaltigem Silikatgestein, gewöhnlich an Überhängen oder Vertikalflächen (WIRTH et al. 2013). Als bisher einziger anthropogener Standort wird das Ulmer Münster angegeben.

Beim Fortführen der Flechtenkartierung von Augsburg und Umgebung (BERGNER et al. 1998, Arbeitsgemeinschaft „Augsburger Flechtenflora“ 1996) wurde *Dimelaena oreina* erstmals in Bayern nachgewiesen. Der Autor fand zwei rundliche Lager der Flechte von jeweils etwa 2,5 cm Durchmesser auf einem besonnten Grabstein aus Granit. Bemerkenswert ist, dass die Flechte hier auf der Horizontalfläche wächst.



Abb. 1: *Dimelaena oreina* auf einem Grabstein in Friedberg (Bayern). Foto: WOLFGANG BERGNER

Anschrift des Autors: Wolfgang Bergner, Martinstraße 72 a, D-86179 Augsburg;
E-mail: ClaudiaBergner@t-online.de

An Begleitflechten kommen *Buellia aethalea*, *Candelariella vitellina* und *Lecanora polytropa* vor. *Dimelaena oreina* gilt als eine der chemisch am besten untersuchten Flechten (CALATAYUD & RICO 1999). Die Art kommt in mehreren chemischen Rassen vor (LEUCKERT et al. 1975), wobei der vorliegende Fund zum Chemotyp II mit Usnin- und Gyrophorsäure gehört (Farbreaktion: K-, C+rot, P-)

Fundort

Bayern, Regierungsbezirk Schwaben, Landkreis Aichach-Friedberg, Stadt Friedberg, Friedhof der Wallfahrtskirche Herrgottsruh, auf Granit-Grabstein, MTB 7631/2, 514 m ü.N.N., 20.06.2017, leg. et det. W. Bergner, *Bergner 763* (Herb. Bergner), conf. W. v. Brackel

Dank

Herrn Dr. Wolfgang von Brackel danke ich für die Bestätigung der Bestimmung. Herrn Karl Offner danke ich für die Durchsicht des Manuskripts.

Literatur

- Arbeitsgemeinschaft „Augsburger Flechtenflora“ 1996: Flechtenflora von Augsburg und Umgebung. – Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft **66/67**: 97-113.
- BERGNER, W., HARTMANN, E., OBLINGER, H. & SEITZ, W. 1998: Flechtenverbreitung im Augsburger Raum. – Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben **102**: 2-24.
- LEUCKERT, C., SUDASZEWSKI, U. & HERTEL, H. 1975: Chemische Rassen bei *Dimelaena oreina* (Ach.) Norm. unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Mitteleuropa (Lichenes, Physciaceae). – Botanische Jahrbücher für Systematik **96**: 238-255.
- CALATAYUD, V. & RICO, V. 1999: Chemotypes of *Dimelaena oreina* in the Iberian Peninsula. – The Bryologist **102**: 39-44.
- WIRTH, V., HAUCK, M. & SCHULTZ, M. 2013: Die Flechten Deutschlands. – Ulmer, Stuttgart, 1246 S.